

Poka Yoke - Intelligente Gestaltung von kontinuierlich fehlerfreien Prozessen

Folgende Schwerpunktthemen werden Ihnen durch Herrn **Christian Radtke**, inform Engineering Partner GmbH, vertieft vorgestellt und intensiv mit Ihnen diskutiert:

- Poka Yoke im Rahmen des Toyota-Produktionssystems
- Die Grundelemente und Arten des Poka Yoke
- Systematische Entwicklung von Poka Yoke-Maßnahmen und Einrichtungen
- Kontinuierlich Fehler vermeiden, Schwachstellen sofort erkennen
- Schritte zur erfolgreichen Umsetzung und Anwendung des Poka Yoke
- Die Rolle von Management und Mitarbeitern bei der Umsetzung von Poka Yoke

15. Juni 2012

Dortmund, Ring Hotel Drees

Wenn Sie als Führungskraft aus Entwicklung, Produktion, Logistik, Qualitätssicherung und anderen Leitungsfunktionen daran interessiert sind, Ihre Prozesse fehlerfrei, sicher, stabil und transparent zu machen und lernen wollen, welche Möglichkeiten sich Ihnen durch Poka Yoke hierzu bieten, dann sollten Sie unser Kompakt-Seminar besuchen.

09.00 Begrüßung, Kennenlernen der Teilnehmer

- Vorstellungsrunde, Ihre Erwartungen, Ihre Zielsetzung, Seminar-Aufbau

Poka Yoke im Rahmen des Toyota Produktionssystems

- Rolle des Poka Yoke im Toyota-Produktionssystem
- Entstehung, Zielsetzungen und Grundprinzipien von Poka Yoke
- Wofür ist Poka Yoke geeignet? Wo Sie Poka Yoke einsetzen können!
- Das Null-Fehler-Konzept - Intelligente Gestaltung zu fehlerfreien Prozessen
- Voraussetzungen für Poka Yoke und der Zusammenhang zu 5S, Visuellem Management, Standardisierung und anderen Lean Prinzipien

Die Grundelemente und Arten des Poka Yoke

- Die wesentlichen Mechanismen, deren Aufgabe und Funktionsweisen im Rahmen von Poka Yoke Lösungen
- Merkmale guter Poka Yoke Lösungen
- Regulierungsmechanismen: Erkennen der Fehler in der Entstehungsphase
- Gegenwartsorientiertes und zukunftsorientiertes Poka Yoke - pragmatische Ansätze auf dem Weg zu fehlerfreien Prozessen

Kaffee- und Teepause

Systematische Entwicklung von Poka Yoke Maßnahmen und Einrichtungen

- Gegenwartsorientiertes Poka Yoke: Wie gehe ich bei der Analyse vor und wie erkenne ich das Wesen des Fehlers?
- Zukunftsorientiertes Poka Yoke: Das Produkt / den Prozess fehlerhandlungssicher gestalten
- Systematische Maßnahmenanalyse und -definition
- Poka Yoke Denken von der Produktentwicklung bis zum Werker
- Hilfsmittel, Instrumente und Methoden zur Fehlererkennung und -vermeidung

12.30 Mittagspause

13.30 Kontinuierlich Fehler vermeiden, Schwachstellen sofort erkennen

- Die Organisation für ein effizientes Poka Yoke
- Nutzung von Low Cost Intelligent Automation (LCIA) für schnelle, einfache Lösungen
- Einbindung des Poka Yoke in die KVP- bzw. Kaizen-Organisation

Kaffee- und Teepause

Schritte zur erfolgreichen Umsetzung des Poka Yoke

- Rahmenbedingungen zur selbständigen, systematischen Problemlösung durch die Mitarbeiter
- Merkmale von Null-Fehler-Strategien und Schritte zur Entwicklung und Umsetzung
- Null-Fehler-Strategie versus Qualitätskosten - Ein Zielkonflikt?
- Umsetzungszenarium, Voraussetzungen und Vorgehensweise

Rolle von Management und Mitarbeitern bei der Umsetzung

- Vorleben ist besser als Vorschreiben - Rollen und Aufgaben der Führungskräfte
- Ideen entwickeln und schnell umsetzen und das Zusammenspiel der betroffenen Funktionen

17.00 Zusammenfassung des Tages und abschließende Diskussion

Unser Seminar ist dialogorientiert und bietet Raum für die Diskussion und den Erfahrungsaustausch zum Thema!

Zum Thema: In der heutigen Zeit sind Poka Yoke-Maßnahmen aus der Qualitätssicherung nicht mehr wegzudenken. Im Japanischen steht Poka Yoke für das Vermeiden *unbeabsichtigter Fehlhandlungen*. Poka Yoke beschreibt ein Prinzip, das technische Vorkehrungen bzw. Einrichtungen umfasst, die zur Fehlervermeidung und sofortigen Fehleraufdeckung dienen sollen. Der Erfinder dieses Prinzips, Dr. Shigeo Shingo, war in den sechziger Jahren als Industriefachmann bei Toyota beschäftigt. Dort entwickelte er im Rahmen des Toyota Produktionssystems (TPS) die Poka Yoke Methoden. Als Ausgangspunkt dafür diente Shingo die *statistische Qualitätskontrolle* (SQC). Laut Shigeo Shingo liegt „die Ursache für Mängel in den Fehlern der Arbeiter.“ Die Erkenntnis, dass es nicht möglich ist, unbeabsichtigte menschliche Fehler vollkommen zu verhindern, hat zur Folge, dass diese Fehler in einem System entweder *unmöglich* gemacht werden, oder *baldmöglichst entdeckt* werden müssen. Folglich werden durch das Einsetzen von Poka Yoke-Methoden die Bedingungen eines Produktionsschrittes so gestaltet, dass möglichst keine Fehler auftreten können. Somit wird versucht, die Entstehung von Schäden oder Aufwendungen von vorneherein zu vermeiden. Ist es nicht möglich, Fehler im Vorfeld zu beseitigen, helfen Poka Yoke-Methoden Fehler zu einem frühen Zeitpunkt zu entdecken und somit mögliche Folgeschäden zu minimieren. Menschliche Fehler können auf vielerlei Arten auftreten, wie zum Beispiel durch das Vergessen, Auslassen und Vertauschen von Montageteilen. Es lassen sich „Primärfehlern“ und „Sekundärfehlern“ unterscheiden. Zu Primärfehlern zählen Bearbeitungsfehler. Darunter gehören z.B. das Auslassen von Arbeitsschritten oder die Montage von falschen Teilen. Unter Sekundärfehlern versteht man Einstellfehler oder Fehlerarbeitsschritte. Falsches Einlegen, falsche Werkstücke, sowie falsches Einrichten zählen ebenso zu Sekundärfehlern. Durch die Anwendung von Poka Yoke sollen diese Fehler erkannt und abgestellt werden. Der Prozess wird dann entweder gestoppt oder ausgeregelt. Um dies zu ermöglichen, stehen einerseits technische Möglichkeiten und Hilfsmittel zur Verfügung und andererseits Werker-Aktivitäten im Rahmen der Low-Cost-Automation oder von Kaizen-Aktivitäten. Welche sind dies? Wie werden sie mit welchem Erfolg eingesetzt? Wie gestaltet sich ein intelligentes Poka Yoke? Wo und wie setzt man an? Über diese und andere Fragen gibt Ihnen unser Referent kompetent Antworten.

Zielsetzung: Unser Seminar vermittelt Ihnen die Grundlagen und Prinzipien zu Poka Yoke. Anhand von Fallbeispielen wird den Teilnehmern der Ansatz "Fehlervermeidung statt Fehlerbehebung" vermittelt. Sie sollen in die Lage versetzt werden, die Poka Yoke Methode in das eigene Unternehmen zu integrieren und somit einen wichtigen Beitrag zu stabilen und störungsfreien Prozessen zu leisten.

Wen sprechen wir an? Wenn Sie als Führungskraft aus Entwicklung, Produktion, Logistik, Instandhaltung, Qualitätssicherung und anderen Leitungsfunktionen daran interessiert sind, Ihre Prozesse fehlerfrei, sicher, stabil und transparent zu machen und lernen wollen, welche Möglichkeiten sich Ihnen durch Poka Yoke hierzu bieten, dann sollten Sie unser Kompakt-Seminar besuchen, um *kompetent* und *kompakt* Wissen und Erfahrungen für ein wichtiges Thema zu erlangen.



Ihr Referent: Herr **Christian Radtke** ist beratend bei der inform Engineering Partner GmbH, tätig. Er ist ein anerkannter Partner für individuelle Lösungen zur Unternehmensentwicklung, Unternehmensorganisation und Prozess-/Produktoptimierung. Herr Radtke verfügt über langjährige Erfahrung auf dem Gebiet der ergebnisorientierten Verbesserung von Strukturen und Prozessen in Unternehmen und Organisationen. Seine Stärke liegt in der Neukonzeption und Umsetzung von neuen Kostenstrukturen, Wertschöpfungs- Logistik- und Vertriebsprozessen.

Wir freuen uns, Sie als Teilnehmer unseres Kompakt-Seminars in Dortmund zu begrüßen.

**AWF- Arbeitsgemeinschaft
für Wirtschaftliche Fertigung
An der Pforte 23a**

64521 Groß-Gerau

Einzelheiten zum Kompakt- Seminar

Über den AWF

Tagungsort: Ring-Hotel Drees
Hohe Straße 107
44139 Dortmund
Tel: 02 31 - 12 990
Fax: 02 31 - 12 99 555
www.riepe.com

Die Zimmerreservierung: Im Tagungshotel wurden Zimmer zum Vorzugspreis vorab reserviert. Bitte nehmen Sie die Reservierung Ihres Zimmers unter Hinweis auf das AWF-Seminar selbst vor oder, sofern Sie eine Reservierung durch den AWF wünschen, **kreuzen** Sie dies bitte unten an.

Ihre Anmeldung können Sie formlos als Brief, Fax, eMail oder telefonisch an folgende Anschrift richten:

**AWF-Arbeitsgemeinschaft
für Wirtschaftliche Fertigung
An der Pforte 23a
64521 Groß-Gerau
Telefon 0 61 52 - 18 77 0
Telefax 0 61 52 - 18 77 18
eMail info@awf.de**

Anmeldeschluss ist der 08.06.2012. Bei Abmeldung nach dem Anmeldeschluss müssen wir die halben, bei Nichterscheinen die gesamten Teilnehmergebühren in Rechnung stellen. Es ist selbstverständlich möglich, einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Stornierungen bis zum **08.06.12** belasten wir mit einer Bearbeitungsgebühr von **Euro 77,00**.

Die Teilnahmegebühr beträgt **Euro 560,00**
zzg. Mehrwertsteuer

Ab dem 2. Teilnehmer aus einem Unternehmen gewähren wir dem meldenden Unternehmen 10% Preisnachlaß auf den Gesamtpreis. Im Teilnahmepreis sind enthalten: die Tagungsunterlagen und die Bewirtung.



Anmeldung zum AWF-Kompakt-Seminar

Poka Yoke - Intelligente Gestaltung von kontinuierlich fehlerfreien Pro- zessen

am 15. Juni 2012
in Dortmund, Ring Hotel Drees

Bitte reservieren Sie mir im Tagungshotel ein Zimmer vom **14. - 15.06.2012**

Die **AWF-Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie. Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften**, in denen sich Vertreter aus Unternehmen, Beratung und Forschung zusammenfinden, um gemeinsam über eine begrenzte Zeit hinweg aktuelle innovative Themen zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und konkrete Problemlösungen zu erarbeiten. Des Weiteren bietet der AWF Veranstaltungen zur beruflichen **Aus- und Weiterbildung** wie Kompakt-Seminare, Aktiv-Workshops und Erfahrungsforen an zu den folgenden vier Themenschwerpunkten:

- **Unternehmensführung und –strategie**
- **Prozessgestaltung und Organisation**
- **Produktionsplanung und –steuerung / Produktionslogistik**
- **Prozesswertsteigerung und -erhaltung**

Kompakt-Seminare oder **Intensiv Workshops** bieten Mitarbeitern aus produzierenden Unternehmen ein Forum des Wissenerwerbs, Diskussion und des Erfahrungsaustausches zu aktuellen praxisbezogenen Themenstellungen an.

Unsere **Inhouse-Workshops** vermitteln bewährte Methoden, um spezifische Themenstellungen im Unternehmen im „Learning by doing“ aktiv zu meistern. Hierzu zählen auch Planspiele, die Mitarbeitern helfen, anstehende Veränderungen besser zu verstehen, deren Logik zu erkennen und sie spielerisch in die Umsetzung neuer Strukturen einzubinden.

Sollten Sie Fragen zu Arbeitsgemeinschaften, Aus- und Weiterbildung oder zur Begleitung von Veränderungsprozessen haben, rufen Sie uns an. Gerne informieren wir Sie auch über die Möglichkeit, unsere Seminare in Ihrem Unternehmen durchzuführen. Unter 0 61 52 - 18 77 0 stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung oder besuchen Sie uns im Internet:

www.awf.de

Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren

Name, Vorname _____

Titel/Funktion _____

Firma _____

Branche _____

Abteilung _____

Straße/Postfach _____

Plz _____ Ort _____

Telefon _____

Telefax _____

Email: _____

Unterschrift/Datum _____